#SAVEODERDIE #saveoder

Oderausbau Polen – Bitte um grenzüberschreitende Öffentlichkeitsbeteiligung

Bereits seit letztem Jahr werden an verschiedenen Abschnitten der Oder Ausbaumaßnahmen für die Schifffahrt durchgeführt, so auch im Bereich der deutsch-polnischen Grenzoder. Diese werden zu erheblichen Teilen aus Fördertöpfen der EU finanziert. Die Ausbaumaßnahmen schädigen den Fluss, seine Tier- und Pflanzenarten massiv und sind nutzlos für den Hochwasserschutz. Und sie sind nur der erste Teil der geplanten Begradigung und Vertiefung der Oder, um sie für industriellen Schiffsverkehr im Anschluss an das Großprojekt „Industriehafen Swinemünde“ auszubauen. Um eine Wiederholung der ökologischen Katastrophe vom Sommer 2022 noch rechtzeitig zu verhindern, müssten die Lebensräume in der Oder jetzt und langfristig geschützt werden. Stattdessen setzt man sich über Baustopps hinweg, die polnische Gerichte verhängt haben, und es wird munter weitergebaggert. Wir haben die Baggerarbeiten in den letzten Monaten in Bild und Video dokumentiert.

Gleichzeitig und für die Öffentlichkeit nur schwer nachvollziehbar werden die nächsten Ausbaustufen für den geplanten Industriehafen in Swinemünde vorangetrieben: Laut EU-Recht ist dabei eine grenzüberschreitende Beteiligung von möglicherweise Betroffenen vorgeschrieben. Gegenwärtig läuft eine Beteiligung auf deutscher Seite zur „Strategischen Umweltverträglichkeitsprüfung zum polnischen Schifffahrtsprogramm bis 2030“. Dort können Behörden, aber auch Verbände und Privatpersonen Einwände gegen die Ausbauplanungen einreichen. Das polnische Schifffahrtsprogramm umfasst neben Baumaßnahmen an der Grenzoder auch Maßnahmen an anderen Gewässern in Polen, die einem ökologischen Raubbau gleichkommen (insbesondere an der Weichsel). Von deutscher Seite aus kann in diesem Zusammenhang aber nur gegen mögliche Auswirkungen auf deutscher Seite protestiert werden.

Da es sich um eine komplexe Materie mit umfangreichen Unterlagen handelt, haben wir zusammen mit Biologen und Gewässer-/Umweltexperten ein fachlich fundiertes Musterschreiben formuliert, in dem die wichtigsten Punkte behandelt werden.

Wir bitten darum, dieses Schreiben unterschrieben an die zuständige polnische Stelle zu schicken. Wir hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung.

Musterbrief zu einer grenzüberschreitenden Öffentlichkeitsbeteiligung

https://saveoderdie.net/wp-content/uploads/2023/02/Musterbrief_Hinweise_SUP_Schifffahrts-programmPL2030_end.docx

Bekanntmachung Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt:

https://saveoderdie.net/wp-content/uploads/2023/02/20230201_Bekanntmachung_GDWS_Auslegung_Umweltpruefung.pdf

Dabei ist Folgendes zu beachten:

- **wichtig:** die **Abgabefrist endet am 2. März 2023**, also schon bald. Einwände die nach diesem Datum eintreffen, werden nicht berücksichtigt
- im Brief müssten rot gekennzeichnete Stellen noch individuell ausgefüllt werden (Name, Adresse, Datum im Briefkopf, kurzer Hinweis auf persönliche Betroffenheit am Anfang des Textes, Unterschrift am Ende)
- das Schreiben kann als Brief oder als E-Mail verschickt werden (siehe dazu Adresse und Mailadresse im Briefkopf) – bei Mailversand: ausdrucken – unterschreiben – einscannen – verschicken.
- wem noch etwas einfällt, kann natürlich noch individuelle Zusätze einfügen oder Passagen löschen mit denen man nicht einverstanden ist.
- wenn man dem Link in der Überschrift des Schreibens folgt, kann man sich die Unterlagen, um die es geht, auch selbst zu Gemüte führen (in deutscher Sprache, aber teilweise schlecht übersetzt).

Wir bitten darum, diese und die folgenden Pressemitteilungen an Interessierte weiterzuleiten.

Hashtags: #SAVEODERDIE und #saveoder
E-Mail: action@saveoderdie.net
Webseite: https://saveoderdie.net/
BUND-Infopunkt Oderbruch: www.uferloos.de/bund-infopunkt-oderbruch/

Die Kienitzer Bürgerinitiative solidarisiert sich mit dem „Aktionsbündnis lebendige Oder“. Dieser Zusammenschluss mehrerer Umwelt- und Naturschutzorganisationen kämpft seit einigen Jahren um den Erhalt des einzigartigen Ökosystems der Oder.

Wenn ihr für die Oder spenden möchtet, könnt ihr das über das „Aktionsbündnis lebendige Oder“ (https://saveoder.org/) hier tun: https://rewilding-oder-delta.com/spenden/

Euer
BUND-Infopunkt
Oderbruch